

wendigkeit der *Mathematik* und der *Naturwissenschaften* für den Bedarf Deines Berufs anbelangt, so sind diese Gegenstände in Deiner Schule gewiß insoweit behandelt worden, als sie Einfluß auf die Bildung und Richtung des Verstandes und des Urtheils insbesondere haben. Hier und da geht man in Schulen darin zu weit; man lehrt z. B. die *Mathematik* nach einem Raabstabe, der weit über den Erfordernissen des praktischen Lebens steht. Sie kommt nur als *Hilfswissenschaft* in Betracht und wird lediglich nur dann, wenn darin ein *Curfus* gemacht wird, nützlich. Alle *Oberflächlichkeit* des Wissens ist aber nirgends gefährlicher, als in gewissen Ständen. Was Dir sonst aus der *Geschichte*, *Naturgeschichte*, *Erdbeschreibung*, *Gewerbskunde*, *Gesundheitslehre* und *Naturlehre* bekannt geworden ist, wird für Dich, als gebildeten Menschen, von großem Nutzen sein und darf Dir als *Geschäftsmann* nicht fehlen. Wer ein *anstelliger* und *verständiger* Mensch sein will, muß doch so viel im Allgemeinen von den genannten *Lehrgegenständen* wissen, daß er sich in vorkommenden Fällen zurecht finden und sich helfen kann. So bist Du durch die kurze *Uebersicht* der *Kräfte* der *Körper*, ihrer *Grundstoffe*, der *Wirkungen* und *Erscheinungen* in der *Natur* vor *Aberglauben* gesichert, an welchem ein großer Theil der *Studirenden* und *Nichtstudirenden* vor *funfzig* Jahren noch sehr kränkelte, und wodurch sie zu so viel *thörichten* *Besorgnissen* und *wirklichen* *Befürchtungen* verleitet wurden. Doch soll die *Naturkunde* nicht bloß ein *Gegengift* des *Aberglaubens* sein, sondern sie gehört zu den *Grundstoffen* menschlicher *Bildung*. Eine *Schule*, welche nicht von *Feuer* und *Wasser*, von den *schädlichen* *Lufarten*, vom *Erdbeben* und den *feuerspeienden* *Bergen*, vom *Gewitter*, von der *Elektricität* und den *Lusterscheinungen* das *Nöthige* mittheilt, erklärt man mit Recht für eine *schlechte*.

Durch die *Naturgeschichte*, namentlich durch die *Kenntniß* Deines *Körpers*, sind Dir nicht nur *vielsache* *Quellen* der *Freude* geöffnet, sondern Du bist auch, abgesehen davon, daß Du die *verschiedenen* *Arten* der *Producte* kennen lernst, welche die *Kunst* der *Natur* abgewinnt, bekannt mit *Störungen* Deiner *Gesundheit* und Deines *Lebens* und bleibst in *Krankheit* bewahrt vor *verkehrten* *Heilmitteln*. So unterrichtet Dich die *Geschichte*, die ihre *Tafeln* vor Dir *aufrollt*, auf *mannigfaltige* *Weise* und setzt Dich in den *Stand*, die *gegenwärtigen* *Begebenheiten* richtiger zu *beurtheilen*, damit Du nicht mit so *vielen* Deines *Gleichen* meinst, die *Welt* sei jetzt aus ihren *Angeln* gehoben und *kämpfe* mit *unerhörten* *Hindernissen* des *Guten*, sie liege, wie man zu sagen pflegt, im *Argen*, und die *vormals* *lebenden* *Menschen* seien in jedem *Betracht* *vorzüglicher*, als *Deine* *Zeitgenossen*. Am *Besten* ist es, wenn dieser *Geschichtsunterricht* so gegeben wird, daß Du darin eine

wir können in diesen spitzfindigen *Speculationen* einen *wesentlichen* *Nutzen* für die *Gesamtbildung* nicht erkennen. Ob die *Differential- und Integralrechnung* die *Gesetze* der *Zahlen* oder die *Gesetze* der *Geometrie* und *Mechanik* zum *Gegenstande* habe, und ob es mit der *Begründung* und dem *Beweise* der *Incommensurabilität* in der *niederen* *Geometrie* seine *völlige* *Richtigkeit* habe, darüber giebt uns *Niemand* *volle* *Klärung*.

Beispielsammlung der *preiswürdigsten* *Tugenden* und der *verwerfungswertheften* *Lasten*, der *edelsten* und der *schändlichsten* *Charaktere*, ruhiger und dabei *glücklicher* *Bürger*, *widerspenstiger* und *deshalb* *unglücklicher* *Untertanen*, des *häuslichen* wie des *von der Häuslichkeit* *entfremdeten* *Sinnes*, von *glücklichen* wie von *unglücklichen* *Begebenheiten*, gleichsam eine *Gallerie* *lebendiger* *Gemälde* habest. Die *Nomenclatur* von *Zahlen* und *allen* *Königen* und *Kaisern* kann dabei *erspart* werden; sie dient *ohnedies* nur der *künftigen* *Vergessenheit*. Dabei sind die *Bilder* jener *geschichtlichen* *Gallerie* immer mit *Rücksicht* auf den *waltenden* *Gerechtigkeitsact*, daß das *Gute* endlich *steht*, das *Böse* sich selbst den *Untergang* bereitet, vor die *jugendliche* *Seele* zu *bringen*. Für den *Gewerbetreibenden* ist es *besonders* *nöthig*, daß sein *Wahrnehmungsvermögen* geübt werde. Er kommt täglich in die *Lage*, wo er mit einem *Blicke* die *Sache* erfassen und sich mit demselben *aller* *wesentlichen* *Merkmale* und *Kenntzeichen* *bewußt* werden muß. Nichts übt diese *Geschicklichkeit* mehr, als eine *Naturgeschichte*, die sich auf das *wirkliche* *Erkennen* und *Bestimmen* der *Naturkörper* einläßt, so wie die *Experimente* der *Chemie*. Mit *Vergnügen* bemerke ich auch, daß das *Zeichnen* in unsern *Schulen* einen *ehrenwerthen* *Platz* einnimmt, da es schon für die *Handfertigkeit*, *geschweige* für die *Kunststellungen* der *Professionisten* von *großer* *Wichtigkeit* ist, und mit *großer* *Willfährigkeit* hat man *Lehrer* dieser *Kunst* auch in den *Volksschulen* *angestellt*, deren *Organisation* ich leitete. Wie viel die *Kenntniß* von der *sogenannten* *mathematischen* *Geographie*, sei sie auch nicht *umfassend* gewesen, beigetragen hat, *Deinen* *Wohnplatz*, die *Erde*, zunächst, dann die mit ihr *zusammenhängenden* *Weltkörper* als *Zeugnisse* der *Macht*, *Weisheit* und *Güte* Gottes *bewundern* zu *lernen*, fühlst Du gewiß *selbst* zur *Genüge*, und ich *freue* mich, daß in *Deiner* *Schule* auf diesen *frühen* *Unterricht*, so weit er der *Fassungskraft* des *kindlichen* *Alters* *zusagte*, der *Religionsunterricht* *gebaut* wurde; *leicht* und *ungezwungen* führt die *Naturkunde* zu *Gott*. Je *tiefer* der *Mensch* *eindringt* in die *Heiligthümer* der *Natur*, desto *lebhafter* fühlst er die *Herrlichkeit* Gottes; nicht nur der *Sturm* und *Donner*, nicht nur das *Weltgebäude* mit den *vielsach* *verschlungenen* *Bahnen* seiner *Erden*, *Monde*, *Kometen* und *Sonnen*, auch der *herabfallende* *Regentropfen*, der *Staub* und der *Wurm* *verkündet* den *Unbegreiflichen*. Ich *hoffe* und *wünsche*, daß die *Religionslehre* *vorzüglich* sich *recht* *tief* in das *innere* *Heiligthum* Deiner *Seele* *eingesenkt* habe; denn sie giebt *allem* *übrigen* *Wissen* erst *wahren* *Werth* und *sichere* *Geltung*. Die *Furcht* des *Herrn*, die *Ehrfurcht* vor *Gott*, ist der *Weisheit* *Anfang*. Dieser *Unterricht* von *Gott*, seinen *Gesinnungen* gegen uns, seinen *Abichten* mit uns, ist so *wichtig* und *nützlich*, daß *kein* *anderer* mit ihm *verglichen* werden kann. Daher hat er auch in *Deiner* *Schule* gewiß den *ersten* *Platz* *gehabt*; *wenigstens* sollte es *mir* *leid* thun, wenn Du mit *mancherlei* *Realien* — so nennt man nämlich die *oben* *erwähnten* *Sachkenntnisse* — *auf* der *Schule* *trätest* und dabei *arm* an der *allerwissenswürdigsten* *Einsicht* *geblieben* wärest.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Amster
Augsb
Berlin
Breme
à 5
Brosle
Frank
in
Hamb
Lond
Paris
Wien
Augs
u.
Prou
Der
Für
Für
D
W
J
S
fi
v
d
9
t
t